

Kunstlabor #online feat.

Open Art

Projektleitung

Isabel Abele (Sammlung Falckenberg)

Birgit Hübner (Deichtorhallen Hamburg)

Anaïs Kindermann (Nelson-Mandela-Schule)

Guido Hackmann (Nelson-Mandela-Schule)

Künstlerische Leitung & Gestaltung

Sabine Flunker

Beteiligte Schüler*innen der Nelson-Mandela-Schule

Akomedi Tadjou Arouna, Anela Beslagic, Sara Bivic, Bahverin Dogan,

Mirhan Ergel, Jule Matilda Graf, Rosa Ayla Güngör, Aleyna Güven,

Alejna Ismaili, Halimatou Jawla, Sahra Kadir, Havin Kera,

Jannis Raúl Alcantara Ketelsen, Isa Kilic, Leonie Koch, Hamsa Merhi,

Raian Dzabrailovna Murzaeva, Benice Oppong, Lisa Marie Plenus,

Eliza Sadiki, Victoria Jacqueline Zahou M'Bah Togouli, Timucin Kenan Yilmaz

Projektbeschreibung

Die Geschichte von Künstlerinnen, deren Sichtbarkeit und Einfluss auf das Kunstschaffen steht im Zentrum des Projektes OpenArt. Es setzt hier an und schafft ein Bewusstsein für die dem Kunst- und Kulturbetrieb zugrunde liegende Vielfalt.

In diesem Schulprojekt sichteten die Schüler*innen thematisch ausgewählte Werke aus dem Bestand der Sammlung Falckenberg, die eine Vielzahl weiblicher Positionen der Gegenwartskunst umfasst. Die Schüler*innen wurden dazu angeregt, sich mit dem komplexen Thema Geschlechterrollen auseinanderzusetzen. Sie reflektierten die sie umgebenden Rollenbilder in ihrem persönlichen Alltag mittels künstlerischer Strategien. Das eigenständige experimentelle Arbeiten sowie die Stärkung der individuellen, kreativen und künstlerischen Potenziale der Schüler*innen standen dabei im Vordergrund. Ein weiterer Anknüpfungspunkt war die Einzelausstellung der Künstlerin Katharina Sieverding, die sich in ihrem Werk ebenfalls mit Fragen nach Identität beschäftigt.

Ursprünglich sollte das Projekt im Präsenzunterricht realisiert werden. Aufgrund der Pandemie musste jedoch im Frühjahr 2021 eine neue digitale Umsetzungsmöglichkeit gefunden werden. Das Konzept des Kunstlabors #online bot sich als Vorbild an. Als

Zeitreise durch die Ausstellungsgeschichte der Deichtorhallen gedacht, bietet Kunstlabor #online mit Arbeitsblättern zu diversen Künstler*innen viele Möglichkeiten, ein Kunstprojekt zu gestalten. Ob hybrid, online oder in Präsenz, alles ist im Kunstlabor #online denkbar. Das forschende, experimentelle Arbeiten steht im Vordergrund.

Im Rahmen von aufeinanderfolgenden Online-Projekttagen und anhand von Arbeitsblättern zu ausgewählten künstlerischen Positionen erhielten die Schüler*innen Aufgaben, die sie selbstständig zu Hause und mit alltäglichen Materialien in eigene Kunstwerke umsetzen konnten. Die Arbeitsblätter und die daraus resultierenden Ergebnisse wurden immer zum jeweils nächsten Projekttag vorgestellt und besprochen. So entstanden sehr persönliche Werke, in welchen die Schüler*innen neue künstlerische Strategien kennenlernten sowie ihre eigene Rolle in der Gesellschaft reflektieren und spielerisch anders denken konnten.

Bei OpenArt handelt es sich um eine Kooperation der Kulturellen Bildung Sammlung Falckenberg/Deichtorhallen Hamburg mit der Nelson-Mandela-Schule in Wilhelmsburg. Insgesamt nahmen 22 Schüler*innen an dem Projekt teil (Lehrerin Anaïs Kindermann). Leitende und durchführende Künstlerin war Sabine Flunker (Bühnenbildnerin und Illustratorin). Gefördert vom Projektfonds Kultur & Schule.

Katharina Sieverding

Benötigtes Material: eine aktuelle Tageszeitung (z. B. Mopo, Hamburger Abendblatt, Frankfurter Rundschau, TAZ ...), Schere, Klebestift, Papier A4 oder A3, Wasser- oder Acrylfarben

Handlungsanregung 1:

- Kaufe dir eine Tageszeitung.
- Schau sie dir genau an und wähle zwei Bilder aus, deren Geschichte dich interessiert.
- Zerschneide die Bilder und füge sie zu einem neuen Bild zusammen. Erzähle damit eine neue Geschichte.
- Klebe dein Ergebnis auf das Papier.

Handlungsanregung 2:

- Bearbeite deine Collage mit Farben.
- Spiele dabei mit deckenden und transparenten Flächen.



© Jule Matilda Graf



© Benice Oppong



© Rosa Ayla Güngör



© Rosa Ayla Güngör



© Aleyna Güven

Cindy Sherman

Benötigtes Material: Kamera o. Handykamera, Requisiten (z. B. Schminke, Perücke, Brille ...), einfarbiger Hintergrund (Wand, Bettlaken, Tuch ...), Recherche über Popstarbilder

Handlungsanregung 1:

- Verwandle dich in ein anderes Geschlecht (z. B. Junge zu Mädchen oder Mädchen zu Junge). Benutze dafür alles, was dir an Requisiten zur Verfügung steht.
- Positioniere dich vor einem einfarbigen Hintergrund und mache vier Fotos von dir oder lasse dich fotografieren. Probiere verschiedene Posen.

Handlungsanregung 2:

- Stelle dich dar, als wärest du ein Popstar. Benutze hierfür wieder dir zur Verfügung stehende Requisiten.
- Gestalte nun auch den Hintergrund möglichst glamourös. Orientiere dich an den Bildern deiner Popstars.
- Mache wieder vier Fotos.



© Akomedi Tadjou Arouna



© Benice Oppong



© Jannis Raúl Alcantara Ketelsen



© Rosa Ayla Güngör

Cosima von Bonin

Benötigtes Material: Stoff, Nähzeug, Stofftiere, Spielfiguren, altes Spielzeug, z. B. aus Überraschungseiern

Handlungsanregung 1:

- Nähe einen »Bonin-Lappen« aus Stoffresten zusammen.
- Sticke eine Frage oder eine Aufforderung auf den Stoff. Du darfst auch grob sticken und Fäden hängen lassen.
- Hänge, lege oder wickle deinen »Lappen« um etwas herum und fotografiere ihn aus vier verschiedenen Blickwinkeln.

Handlungsanregung 2:

- Suche dir aus altem Spielzeug ein Stofftier oder eine Tierfigur aus Plastik aus. Verbinde sie mit Dingen, so dass sie eine neue Geschichte erzählt.
- Stelle die fertige Figur auf einen Sockel (z. B. auf einen Karton oder ähnliches). Überlege dir einen passenden Titel, schreibe eine kurze Geschichte dazu.
- Fotografiere dein Objekt aus vier verschiedenen Blickwinkeln.



© Akomedi Tadjou Arouna



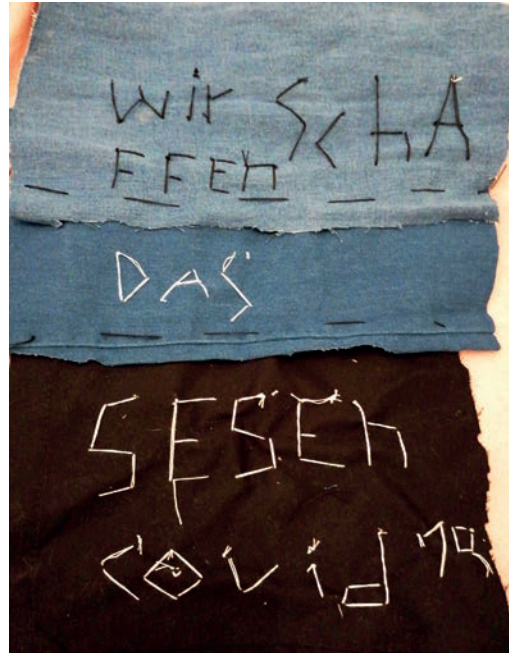
© Hamsa Merhi

Der Wolf im Fell eines Schafes

Die Geschichte erzählt von einem Wolf, der seine Mutter bei seiner Geburt verlor. Nach seiner Geburt haben ihn die restlichen Wölfe aus dem Wolfsrudel verloren. Sie dachten, er sei im Schneesturm gestorben. Jedoch hat er überlebt und wurde zu seinem Glück von einer Schafsmutter gefunden und adoptiert. Nachdem er jahrelang mit den Schafen gelebt hatte, wollte er genauso sein wie sie. Weil er von den anderen Schafen in seiner Adoptivfamilie bezüglich seines Aussehens (wie ein Wolf) nicht akzeptiert wurde. Dadurch hat er sich schlecht und ausgegrenzt gefühlt. Die Schafsmutter hat dies mitbekommen und deshalb ein Stück ihres Fells abgeschnitten und dem Adoptivsohn geschenkt.



© Isa Kilic



© Lisa Marie Plenus



© Rosa Ayla Güngör

Sophie Calle

Benötigtes Material: Tisch mit Tischdecke, Teller, Besteck, Serviette, Essen

Handlungsanregung 1:

- Entscheide dich für zwei Farben.
- Installiere zwei einfarbige Tischgedecke mit passendem Essen. Alles darf auch aus Pappe oder Papier nachgebaut sein.
- Fotografiere deine beiden Arbeiten von oben.

Handlungsanregung 2:

- Fotografiere auf deinem Weg in die Schule und wieder nach Hause alle Beine und Füße, die dir begegnen, ohne dass es jemand bemerkt.
- Überlege dir eine entsprechende Kamerahaltung und vermeide, das Bild vorher zu überprüfen. Mache die Bilder also »blind«.
- Fotografiere in Schwarz-Weiß. Stelle daraus eine Fotoserie von 10 Bildern in Schwarz-Weiß zusammen.



© Victoria Jacqueline Zahou M'Bah Togouli



© Aleyna Güven



© Hamsa Merhi



© Lisa Marie Plenus



© Lisa Marie Plenus

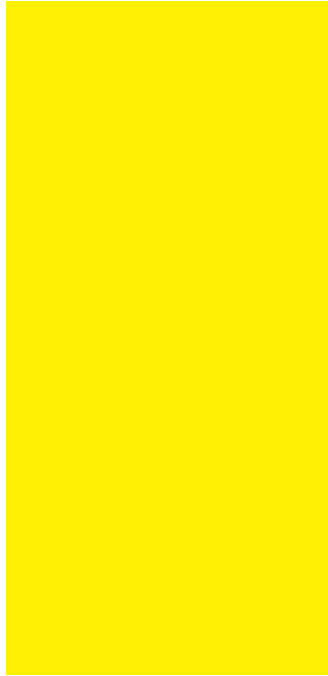


© Jannis Raúl Alcantara Ketelsen

Besuch in der Sammlung Falckenberg

Glücklicherweise ließ die pandemische Situation es zu, das Projekt mit einem Besuch in der Sammlung Falckenberg abzuschließen.

So konnten sich die Schüler*innen der Nelson-Mandela-Schule die Arbeiten von Katharina Sieverding vor Ort während einer Führung durch Isabel Abele ansehen. Dabei hatten sie auch die Möglichkeit, das Schiebelager zu sehen und die Arbeiten von Sophie Calle, Cindy Sherman und Cosima von Bonin sowie diverse Arbeiten anderer Künstler*innen im Original zu studieren.





@ Henning Rogge



@ Henning Rogge



@ Henning Rogge

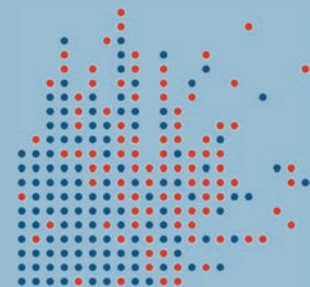


@ Henning Rogge



@ Henning Rogge

Wir danken dem Projektfonds Kultur & Schule für die freundliche Unterstützung.



Projektfonds
Kultur & Schule

DEICHTORHALLEN
SAMMLUNG
FALCKENBERG
HAMBURG



NELSON-MANDELA-SCHULE